



Presseinformation

PORR SUISSE in Arbeitsgemeinschaft mit Sanierung der Schweizer Nationalstraße beauftragt Auftragsvolumen: rund EUR 50 Mio.

Wien/Altdorf, 27. März 2017 - Das Bundesamt für Straßen (ASTRA) beauftragte die PORR SUISSE Ende letzten Jahres mit der Sanierung der Zentralschweizer Nationalstraße zwischen Zürich und Altdorf. Das Projekt umfasst Sanierungsarbeiten an fünf Brücken und zwei Tunnel und wird in einer Arbeitsgemeinschaft realisiert. Die Bauarbeiten starteten bereits im Februar 2017 und sollen im Oktober 2019 abgeschlossen sein. Der Auftragswert liegt bei CHF 53 Mio. (rund EUR 50 Mio.), wobei sich der PORR-Anteil auf 45% beläuft.

„Dieser Auftrag zeigt, dass wir in der Schweiz aufgrund unserer Kompetenz und Ausführungsqualität geschätzt werden. Unser Team vor Ort legt vor allem Wert auf die Zusammenarbeit mit lokalen Partnern aus der Region - in Kombination mit unserem ganzheitlichen Ansatz entsteht so ein Mehrwert“, kommentiert Karl-Heinz Strauss, CEO der PORR AG. „Durch die enge Zusammenarbeit der PORR SUISSE und der PORR Design & Engineering GmbH haben wir bereits in der Planungsphase mit BiM-Methoden ein digitales Abbild des Projekts erstellt.“

Die Details zum Projekt

Der Leistungsumfang beinhaltet die Sanierung des Teilabschnitts der Schweizer Nationalstraße zwischen Zürich und Altdorf. Der Straßenabschnitt besteht aus zwei in Höhe und Lage versetzten Fahrbahnen und umfasst fünf Brücken und zwei Tunnel. Die Brücken Boli, Mettlen und Linden befinden sich in einem sehr schlechten baulichen Zustand und erfordern eine Gesamtinstandsetzung. Die Brücken Harmettlen und Rigiaa müssen nur kleinen Sanierungsarbeiten unterzogen werden. Die beiden Tunnel Engiberg und Schöneegg werden ebenfalls saniert.

Bei der Umsetzung des Projekts wird auf höchste Qualität Wert gelegt. Zum ersten Mal kommt in der Zentralschweiz Ultrahochleistungs-Faserbeton zum Einsatz. Die dafür notwendige Expertise im Betondeckenbau bringt die PORR dank ihrer eigenen Tochtergesellschaft mit: Die Österreichischen Betondecken Ausbau GmbH - kurz ÖBA - ist Spezialistin auf diesem Gebiet. Ihr Know-how fließt bei Bedarf konzernweit in anspruchsvolle Projekte ein.

Die Realisierung der Sanierungsarbeiten erfolgt innerhalb von drei Jahren.

Alle Daten und Fakten auf einen Blick

Projektart:	Betonsanierung und Straßenbau
Leistungsumfang:	Sanierung der Schweizer Nationalstraße zwischen Zürich und Altdorf inkl. Brücken- und Tunnelsanierungsarbeiten
Auftragsvolumen:	CHF 53 Mio. (rund EUR 50 Mio.) - PORR-Anteil: 45%
Auftraggeber:	Bundesamt für Straßen (ASTRA)
Geplante Fertigstellung:	Oktober 2019

Presseinformation



Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

Sandra C. Bauer

Leitung Konzernkommunikation | Konzernsprecherin
PORR AG

T. +43 50 626-3338

M. +43 664 626-3338

sandra.bauer@porr.at

porr-group.com

Bilderbogen:



*Die PORR verfügt über die notwendige Expertise im Betondeckeneinbau - hier zu sehen beim Projekt S8 in Polen. © PORR
Das Foto steht Ihnen im [PORR-Newsroom](#) zum Download zur Verfügung.*